

JESUS

von Nazareth

Die größte Persönlichkeit der Weltgeschichte, einzigartig und unvergleichlich

*Lieber Andreas!**

Heute schreibe ich dir über Jesus. Natürlich kennst du seinen Namen. Alle kennen ihn. Es wird dich aber sicher interessieren, Jesus noch genauer kennenzulernen. Alle, die die Umstände seines Lebens kennen, bestätigen, dass er die größte Persönlichkeit ist, die je gelebt hat. Warum ist das so?

Jesus wurde von einer bis dahin unbekannten Frau in einem unbekanntem Dorf geboren. In einem anderen Dorf wuchs er auf. Schon im Alter von 12 Jahren konnte er es mit den größten Lehrern und Denkern seiner Zeit aufnehmen. Dennoch arbeitete er bis zu seinem 30. Lebensjahr als Zimmermann. Danach war er 3 ½ Jahre als Wanderprediger unterwegs im Land Israel.

* Der Name wurde frei gewählt.

Welche Auswirkungen hatte das Leben Jesu?

Philipp Brooks sagt: *„Ich irre mich bestimmt nicht, wenn ich sage, dass alle Armeen, die jemals marschierten, alle Seestreitkräfte, die jemals aufgebaut wurden, alle Parlamente, die jemals tagten, und alle Könige, die jemals regierten, nicht so nachhaltig das Leben der Menschen auf Erden bewegt haben, wie es Jesu einsames Leben tat.“*

W.E.H. Lecky, ein ungläubiger hervorragender Historiker, sagt dazu: *„Jesus hat einen so großen Einfluss ausgeübt, dass der simple Bericht über die drei Jahre seiner öffentlichen Tätigkeit mehr zur Erneuerung und Befriedung der Menschheit beigetragen hat, als alle Ermahnungen der Moralisten und Philosophen.“*

- Jesus war kein Schriftsteller und doch wurden über ihn mehr Bücher geschrieben als über jeden anderen.
- Er war kein Geschichtsschreiber und ist doch zum Mittelpunkt der Geschichte geworden. Das Datum jeder Zeitung und jedes Briefes zeigt das an.

- Jesus war kein Künstler und doch wurden ihm die größten Kunstwerke der Maler, Bildhauer und Musiker gewidmet.
- Jesus war kein Jurist und doch ist sein Gesetz der Liebe das beste auf der Welt.
- Jesus war kein Arzt und doch ist er der große Arzt, der jede Krankheit heilen konnte.
- Jesus war kein Psychologe und doch holten sich alle von ihm Rat. Ein bedeutender Psychologe sagte: *‘Würden wir das Stroh unter den psychologischen Werken verbrennen, so würde das, was übrig bleibt, noch lange nicht an die Bergpredigt heranreichen.’*
- Jesus war nicht verheiratet und trotzdem kann niemand besser raten, wie man eine glückliche Ehe führen kann, als er.

Warum ist Jesus und der Erfolg seines Lebens so einzigartig?

Warum gibt es niemand, der mit ihm vergleichbar wäre?

Der Christ antwortet ohne Zögern: Weil er Gott war, der Sohn Gottes, der Mensch wurde. Die erregende Tatsache für seine Jünger war, dass Gott in Jesus Christus Mensch geworden war, um uns zu erlösen, so wie es durch die Prophezeiungen seit Jahrhunderten vorausgesagt war. Du erinnerst Dich sicher an das einmalige Wunder

der messianischen Weissagungen. Gott hat Jesus von Nazareth durch 333 Kennzeichen beglaubigt. Interessanterweise hat es noch nie einer der falschen Messiasse gewagt, sich auf diese Vorhersagen zu berufen.

Es war vorhergesagt, dass in Christus ‘Gott mit uns’ ist (Jes. 7,14 und Matth. 1,23), dass er, der in Bethlehem geboren werden wird ‘von Ewigkeit her gewesen ist’ (Micha 5,1); und dass er heißen wird: *Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst.* (Jes. 9,5)

Was sagt Jesus selbst, wer er ist?

Er bestätigte, dass er der Christus ist, der in den Weissagungen angekündigt worden war. (Matth. 11,1-6; Matth. 16,16.17; Luk. 4,17-21; Joh. 4,25.26 u. a.)

Jesus wurde bei seinem Verhör vor dem Hohen Rat unter Eid gefragt:

„Bist du der Christus, der Sohn des Hochgelobten?“ (Matth. 26,63.64). Darauf antwortet Jesus eindeutig: *„Ich bin’s!“*

Die Juden hatten den Anspruch Jesu der einzigartige Sohn Gottes zu sein, klar verstanden. Denn sie warfen ihm vor, dass er sich als ein Mensch selbst zu Gott mache. (Joh. 10,33)

Er sagte: *„Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.“* (Matth. 28,18) und *„Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende, spricht Gott der Herr, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige.“* (Offb. 1,8)

Was sagen die Augenzeugen über Jesus?

John Montgomery, Historiker, sagt: „Was weiß ein Historiker über Jesus Christus? Er weiß als erstes und vor allem, dass wir uns auf die Dokumente des Neuen Testaments verlassen können, die uns ein genaues Bild von ihm vermitteln.“ – Was wird dort von den Augenzeugen berichtet?

Johannes der Täufer bezeugt, dass Jesus von Nazareth der Sohn Gottes ist. (Joh. 1,34) Nach den Worten des Johannes sollte Jesus die Sünden der Welt wegnehmen, etwas, was nur Gott tun kann. (Joh. 1,29)

Petrus erklärte, dass Jesus der Christus ist, der Sohn des lebendigen Gottes. (Joh. 6,68)

Martha, die Schwester des Lazarus bezeugte dasselbe. (Joh. 11,27)

Thomas, zuerst unwillig, die Tatsache der Auferstehung Christi anzuerkennen, stand schließlich vor dem lebendigen Christus „und sprach zu ihm: *Mein Herr und mein Gott*“. (Joh. 20,28)

Der Apostel Johannes bezeugte die Gottheit Jesu mit den Worten: „*Dieser ist der wahrhaftige Gott und das ewige Leben*.“ (1. Joh 5,20) Er macht uns darauf aufmerksam, dass die biblischen Berichte den Zweck haben, „*dass ihr glaubet Jesus sei der Christus, der Sohn Gottes, und dass ihr durch den Glauben das Leben habt in seinem Namen*.“ (Joh. 20,31)

Der römische Hauptmann, der die Soldaten bei der Kreuzigung Jesu unter sich hatte, erkannte ebenfalls die Gottheit Jesu. Er sagte:

„*Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen*.“ (Matth. 27,54)

Paulus lehnte sich anfänglich mit ganzer Kraft gegen Christus auf. Er tat alles, was er konnte, die Nachfolger Jesu umzubringen. Aber nach seiner persönlichen Begegnung mit Jesus auf dem Weg nach Damaskus, wurde er ein eifriger Jünger Jesu und erklärte von Christus: „...*der da ist Gott über alles*“. (Röm. 9,5) Er bezeugte von ihm: „...*in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig*“ (Kol. 2,9) Damit meint er, dass Christus alle göttlichen Eigenschaften in vollem Maß besitzt.

Was sagt die Geschichte über Jesus?

Flavius Josephus, der jüdische Geschichtsschreiber, stellte fest: „Zu dieser Zeit lebte Jesus, ein weiser Mann, wenn man ihn einen Menschen nennen soll. Er war nämlich ein Täter wunderbarer Werke, ein Lehrer der Menschen, die mit Freuden die Wahrheit aufnahmen. Er war der Messias.“

Und als Pilatus ihn auf Vorschlag der Vorsteher zum Kreuzestod verurteilt hatte, verließen ihn diejenigen nicht, die ihn als erste geliebt hatten. Er erschien ihnen nach drei Tagen wieder lebendig. Das hatten die göttlichen Propheten von Jesus Christus vorausgesagt, genauso wie sie unzählige andere wunderbare Dinge über ihn berichtet hatten.“

Kornelius Tacitus erwähnt: „Der Name hängt zusammen mit ‘Christus’, der von dem Prokurator Pontius Pilatus unter der Herrschaft des Tiberius als Verbrecher hingerichtet wurde.“

Johann Wolfgang von Goethe erkannte: „Wenn jemals das Göttliche auf Erden erschien, dann war es in der Person Jesu.“

Rousseau schreibt: „War das Leben und Sterben des Sokrates das eines Weisen, so war das Leben und Sterben Jesu das eines Gottes.“

Ernst Renan, der berühmte Orientalist und Kritiker, macht das beachtenswerte Zugeständnis:

„Was immer die Zukunft an Überraschungen bringen mag, Jesus wird nie übertroffen werden.“

Welche Feststellungen über Jesus machten aufrichtige Zweifler, die die Tatsachen untersuchten?

General L. Wallace hatte mit einem bekannten Atheisten ein angeregtes Gespräch über den Unsinn des Christentums. Wallace beschloss ein Buch zu schreiben, um zu beweisen, dass das Christentum unsinnig sei und dass Jesus Christus nie gelebt habe. Jahrelang sammelte er Material für sein Buch. Bald erkannte er, dass Jesus Christus tatsächlich gelebt hat.

Dann kam er zu der Überzeugung, dass Christus mehr als eine historische Persönlichkeit ist. Als fünfzigjähriger Mann kniete General Wallace nieder, um zum ersten Male in seinem Leben zu beten. Er bat Christus, sein Herr und Erretter zu werden. – Aus seinem Material schuf er dann die berühmte Erzählung Ben Hur.

Sir William Ramsay ist durch seine Forschungen über die Antike berühmt geworden. Er war überzeugt, dass die Bibel ungläubwürdig ist. Er war Chemiker und Archäologe und ging in den Orient, um die Wahrheit ans Licht zu bringen. 15 Jahre blieb er dort. Er kam als überzeugter Christ zurück und schrieb viele Bücher, die den christlichen Glauben und das Vertrauen in die Bibel fördern.

Frank Morison, ein englischer Journalist, wollte beweisen, dass die Auferstehung Jesu ein Mythos sei. Seine Nachforschungen führten ihn zu dem Ergebnis, dass er es mit Tatsachen zu tun hat. Dadurch wurde auch er ein gläubiger Christ.

Prof. Dr. Cyril M. Joad, der Dekan der philosophischen Fakultät der Universität London, war ebenfalls ein Zweifler, der die Auffassung vertrat, Jesus sei nur ein Mensch gewesen. Er meinte, so etwas wie Sünde gäbe es nicht. In seinem Leben vollzog sich eine dramatische Veränderung. Er glaubt jetzt, dass Sünde Wirklichkeit ist. Zwei Weltkriege hatten ihm gezeigt, dass der Mensch ein Sünder ist. Er kam zu der Erkenntnis, dass die einzige Erklärung für die Sünde im Wort Gottes gefunden werden kann und dass die einzige Lösung für die Sünde das Kreuz Jesu ist. Er wurde ein eifriger Nachfolger Jesu.

Giovanni Papini, der berühmte italienische Gottesleugner, wurde ebenfalls ein überzeugter Christ, nachdem er begonnen hatte, das Neue Testament zu studieren.

Er schrieb dann sogar ein Buch über das Leben Jesu.

Adolf Deißmann, der große deutsche Forscher, ging in den Orient, um die Unzuverlässigkeit der Bibel darzulegen. Auch er wurde durch die Tatsachen ein überzeugter Christ und Theologe. Sein Buch: 'Licht aus dem Orient' bestätigt die Wahrhaftigkeit der Bibel.

Es könnte hier noch eine lange Liste ähnlicher Persönlichkeiten folgen, die sich den Tatsachen nicht widersetzen konnten.

Prof. J. McDowell, der nach dem zweiten Weltkrieg 27 Jahre lang Christus an mehr als 500 Universitäten in 52 Ländern vor über 3 ½ Millionen Akademikern und Studenten verkündigt hat, schreibt:

„Ich habe nicht einen einzigen gefunden, soweit er aufrichtig die Beweise studiert hat – der bestritten hätte, dass Jesus Christus der Sohn Gottes und der Retter der Menschen ist.

Die Beweise für die Gottheit Jesu sind überwältigend für jeden aufrichtigen und unvoreingenommenen Wahrheitssucher.“

Was hältst Du von der folgenden Überlegung? Angenommen, wir treffen jemand, der nichts vom christlichen Glauben weiß und fragen ihn:

Was würdest Du von Gott erwarten, wenn er als Mensch auf diese Erde käme?

Könnten seine Antworten vielleicht so lauten:

- Ich würde erwarten, dass Gott auf ungewöhnliche Art Mensch wird.
- Ich würde erwarten, dass er als Mensch nicht das geringste Unrecht tut.
- Ich würde erwarten, dass er über den Naturgesetzen steht und Wunder tun kann.
- Ich würde erwarten, dass er einen besseren Charakter hat als alle anderen.
- Ich würde erwarten, dass er die größten Lehren gibt, die je gegeben wurden.
- Ich würde erwarten, dass er einen anhaltenden und universalen Einfluss ausübt.
- Ich würde erwarten, dass er unsere tiefe Sehnsucht nach Gott stillen kann.
- Ich würde erwarten, dass er Macht über den Tod hat.
- Ich würde erwarten, dass er in der Lage ist, mir zu helfen, wenn ich ihn darum bitte.

Jesus entsprach diesen Erwartungen in allen Einzelheiten. Schade, dass wir uns im Rahmen dieses Briefes jetzt nicht noch näher darüber unterhalten können.

Was bringt mir dies alles?

Da Jesus lebt, ist er in der Lage, Einfluss auf unser Leben zu nehmen, wenn wir dies wollen. Aus Saulus, einem erbitterten Feind, wurde der größte christliche Missionar. Der ängstliche Simon wurde zum mutigen Petrus, der unbeherrschte Johannes zum Apostel der Liebe.

Ja, Christus schenkt uns Leben im Überfluss, Erfüllung, Vergebung, Frieden. Es ist die größte Bereicherung deines Lebens, Jesus Christus persönlich kennenzulernen. Denn das ist der Kern des Evangeliums. Evangelium bedeutet nämlich: 'Gute Nachricht', 'Frohe Botschaft'. Es ist in der Tat die beste Nachricht für dich und für mich, weil wir beide Christus brauchen.

Das nächste Mal dann mehr darüber. Möchtest du nicht inzwischen mehr über Jesus in den Evangelien lesen?

Vielleicht kannst du diesen Brief auch zusammen mit Freunden lesen und besprechen oder ihn an sie weitergeben.

Siegfried Buchholz, ein Verkaufsdirektor, bekennt:

„Jesus ist für mich das Ungewöhnlichste und Faszinierendste, was ich jemals kennengelernt habe.“ (Hörzu)

Ich wünsche Dir auch dieses beglückende Erlebnis, Jesus, den Sohn Gottes, persönlich kennenzulernen.

Herzlich verbunden

Helmut

Für diesen Andreasbrief war das Buch „Die Bibel im Test – Tatsachen und Argumente für die Wahrheit der Bibel“ von Josh McDowell, 493 Seiten, eine große Hilfe und wurde zitiert mit Genehmigung des CLV-Verlags, Bielefeld.

Weitere Andreasbriefe über Jesus Christus:

Andreasbrief 1: Der christliche Glaube auf dem Prüfstand

- Er steht und fällt mit der klaren Beantwortung von drei Fragen.

Andreasbrief 3: Was ist das Hauptanliegen der Bibel?

- 98 % haben eine falsche Vorstellung darüber was die Bibel will und was der Kern ihrer Botschaft ist.

Andreasbrief 8: Prophezeiungen über Jesus Christus

- Wahrscheinlichkeit der Erfüllung 1:10¹⁷
- Über die Kleidung des Gekreuzigten: Teilweise verteilen und teilweise verlosen
- Ihm wird kein Bein gebrochen. Die römischen Soldaten ignorieren ihren Befehl und tun was in den Prophezeiungen vorausgesagt war, ohne dies zu wissen.
- Verrat für 30 Silberlinge mit 8 Einzelheiten.

Buchgeschenk



Der Messias.

Es gibt kein anderes Buch, welches die Lebensgeschichte des Sohnes Gottes während seines Erdenlebens so wahrheitsgetreu wiedergibt, wie dieses Werk. Ein Bestseller, der von Millionen Menschen schon gelesen wurde.

*Kostenlose Bestellung für 1 Taschenbuch bei **Wertvoll leben** (siehe Rückseite)*

Gottes Botschaft für unsere Zeit (8 CDs MP3 mit 80 Vorträgen)

1. Ist die Bibel glaubwürdig?
2. Die Sensation von Qumran
3. Wie kann ich Gott kennenlernen?
4. Wie erhält mein Leben wieder einen Sinn?
5. War Jesus wirklich Gottes Sohn?
6. Tatsachen über ein leeres Grab
7. Ein liebevoller Gott und so viel Leid?
8. Glaubensheilungen im 20. Jahrhundert
9. Wie erlebe ich Gebetserhörungen?
10. Wie erlebe Ich Hilfe in aussichtslosen Fällen?
11. Wie treffe ich richtige Entscheidungen?
12. Ein glückliches Heim
13. Wie werden meine Lebensprobleme gelöst?
14. Wo ist der Himmel?
15. Boten aus dem Weltall
16. Wie werde Ich ein Christ?
17. Wie erhalte Ich ewiges Leben?
18. Wie beginne ich ein neues Leben?
19. Fünf Tatsachen sichern das ewige Leben
20. Wie erhalte ich echte Lebensfreude?
21. Wer zahlt das Lösegeld?
22. Wie bleibe ich ein Christ?
23. Wie erhalte ich Vergebungsbereitschaft?
24. Welche Aufgabe hat der Heilige Geist?
25. Wie werde ich vom Heiligen Geist erfüllt?
26. Ist das Zungenreden eine Gabe Gottes?
27. Wie lebe ich in inniger Gemeinschaft mit Jesus?
28. Wie kann ich vergeben und vergessen?
29. Wie erhalte ich ein reines Gewissen?
30. Wie kann ich Menschen richtig lieben?
31. Wie gewinne ich Menschenherzen?
32. Wie wird man ein Zeuge?
33. Wie bleibe ich in Versuchungen Sieger?
34. Gott ist der Eigentümer - Ich bin sein Verwalter
35. Wie erlebe ich den Segen Gottes?
36. Jesus liebt dich! – Was heißt das?
37. Jünger aussehen, sich besser fühlen, länger leben
38. Gesundheit schenkt Lebensglück
39. Araber und Israel: Kommt es zur Versöhnung?
40. Ein babyionischer Königstraum
41. Wohin steuert unsere Welt?
42. Wer ist der kommende Weltherrscher?
43. Wer bestimmt den Ablauf der Weltgeschichte?
44. Welchen großen Fehler beging die Menschheit?
45. Passionsspiele in der Wüste
46. Wie genau ist Gottes Geschichtsfahrplan?
47. Hoffnungsbotschaft für eine Welt in Verzweiflung
48. Gottes Liebe schützt mein Leben
49. Herzensfrieden mit 10 einfachen Schritten
50. Welcher Irrtum kostet viele das Leben?
51. Schöpfung oder Entwicklung?
52. Welche Bedeutung hat der Gedenktag Gottes?
53. Der Geburtstag unserer Welt und seine Geschichte
54. Das schwierigste Problem der Christenheit
55. Warum gibt es so viele Kirchen?
56. Ein unerfreuliches Thema
57. Freude am Ruhetag
58. Welche Kennzeichen hat der rettende Glaube?
59. Die Weltgeschichte endet mit einem Lied
60. Wann öffnen sich die Gräber?
61. Das Wiedersehen nach der Todestrennung
62. Wo befinden sich unsere lieben Verstorbenen?
63. Können Verstorbene erscheinen?
64. Lieben im Himmel wiedererkennen?
65. Die Hölle – Phantasie oder Wirklichkeit?
66. Gott auf der Anklagebank
67. Die friedlichsten 1000 Jahre auf Erden
68. Kinder- oder Erwachsenentaufe?
69. Muss man getauft sein?
70. Spricht Gott heute noch zur Menschheit?
71. Das unvollständige Abendmahl
72. Wie finde ich die wahre Kirche?
73. Welche Kennzeichen hat die falsche Gottesanbetung?
74. Kann ich in jeder Kirche selig werden?
75. Gottes Kreuzzug gegen den Unglauben
76. Welcher Kirche würde sich Christus heute anschließen?
77. Die Sünde, die Gott nicht vergibt
78. Ist Gott kleinlich?
79. Welche Rettung gibt es vor den 7 letzten Plagen?
80. Minuten, die mein Schicksal entscheiden

Untertitel der einzelnen Vorträge finden Sie unter www.adventistbookcenter.at



Sprecher: Kurt Hasel

Sein Verkündigungsdienst führte ihn an viele Orte im In- und Ausland. Kurt Hasel ist überzeugter Christ. Seine Antworten auf Lebens- und Glaubensfragen gründen sich auf die Aussagen der Heiligen Schrift. Seine Bibelkenntnis, die vielen praktischen Erfahrungen und eine klare, einfache Erklärung der biblischen Botschaft, vermitteln den Hörern eine wertvolle Hilfe zu einem besseren Verständnis von „Gottes Botschaft für unsere Zeit“. Die weite Verbreitung der Tonträger beweist die Beliebtheit dieser Vortragsreihe.

Preis für CD-Set: 80,- EUR zzgl. Versandkosten.

Bestellung an:

Adventist Book Center – E-Mail: verkauf@adventistbookcenter.at
www.adventistbookcenter.at

**Sie möchten mehr über die Bibel erfahren?
Dann nutzen Sie doch die folgenden Möglichkeiten:**



9 verschiedene kostenlosen Bibelfernkurse vom Internationalen Bibel-Studien-Institut

Dieses Institut wurde 1948 gegründet und hat jährlich etwa 6.000 Anmeldungen.

Die Betreuer gehen schriftlich auf Ihre Fragen ein.

- Discover – Gott persönlich kennenlernen:** Glaubenskurs für Einsteiger (Deutsch und Russisch)
- Leben mit Christus:** Wie Jesus mit alten Gewohnheiten, Suchtproblemen und Sünden umgeht
- Der Römerbrief:** Ein Glaubenskurs für Fortgeschrittene. Zentrale Lehren des christlichen Glaubens.
- Unterwegs mit Paulus:** Eine spannende Reise in die Zeit der Urchristen.
20 Studienhefte und 3 DVDs mit 20 Filmen
- Start in die Zukunft:** Alte Prophezeiungen neu entdecken. Was bringt die Zukunft?
- Die Offenbarung Jesu Christi:** Ausführlicher Kurs über das letzte Buch der Bibel
- Fit und gesund:** Ein Lebensstilseminar mit vielen Tipps für ein glückliches und gesundes Leben
- Tipps für Kids:** Mit Pfadfindern das Leben entdecken (Alter 7-12 Jahre)
- Tour of Life:** Denkanstöße für Teenager (Alter ca. 12-17 Jahre)

Deutschland

Sandwiesenstr. 35
D-64665 Alsbach-Hähnlein
www.bibelstudien-institut.de
E-Mail: info@bibelstudien-institut.de

Österreich

Nußdorfer Str. 5
A-1090 Wien
www.bibelkurs.at
E-Mail: info@llg.at

Schweiz

Postfach 427
CH-8046 Zürich
www.bibelstudien-institut.ch
E-Mail: info@bibelstudien-institut.ch

Dieser Andreasbrief wurde überreicht von

Herausgeber

Helmut Haubeil
E-Mail: h.haubeil@serviceline.net



Wertvoll leben
Medien, die Dein Leben bereichern.

Der Medien-Onlineshop



für eine
ganzheitliche
Gesundheit!

Bestelladresse und Informationen

Wertvoll leben

Im Kiesel 3, 73635 Rudersberg
Telefon: (07183) 309 98 47
Telefax: (07183) 309 98 48
info@wertvollleben.com

www.wertvollleben.com
www.perspektive-leben.info